

	Objekt: Graxa
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18250502

Beschreibung

Die Lage der antiken Stadt Graxa ist bis heute nicht geklärt. Anhand des Fundmünzenvorkommens lässt sich allein sagen, dass Graxa in Apulien nahe der Städte Gravina oder Fasano lag - eine entsprechende Untersuchung ist jedoch ein Desiderat. Die von Keith Rutter gegebene Chronologie der Prägungen dieser Stadt richtet sich nach dem Vorkommen von Wertzeichen sowie der Bewertung von Stil und Machart.

Vorderseite: Stern über liegendem Halbmond.

Rückseite: Blitzbündel über liegendem Halbmond.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.61 g; Durchmesser: 9 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	250-225 v. Chr.
	wer	
	wo	Apulien
Besessen	wann	
	wer	Louis Peytrignet
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 88 Nr. 778 Taf. 16 (dieses Stück, ca. 250-225 v. Chr.).
- S. W. Grose, *Some rare coins of Magna Graecia*, *Numismatic Chronicle* 1916, 201-245. 206 Nr. 12 (dieses Stück).